

## Jahresbericht des Präsidenten 2025

Seit dem 24. April 2025 habe ich das Amt des Präsidenten übernommen. In dieser Zeit durfte ich ein engagiertes und motiviertes Vorstandsteam kennenlernen, das mit grossem Einsatz einen wertvollen Beitrag für die Berufsbildung im Kanton Solothurn leistet. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, Professionalität und einem gemeinsamen Verständnis für die Bedeutung unserer Aufgaben.

Um die Arbeit innerhalb des Vorstandes effizienter zu gestalten und Verantwortlichkeiten klar zu definieren, wurden im vergangenen Jahr verschiedene Ressorts gegründet. Diese Struktur ermöglicht es uns, Themen gezielt zu bearbeiten und die vorhandenen Kompetenzen optimal zu nutzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war der Aufbau einer strukturierten SharePoint-Ablage. Diese dient als zentrale Plattform für die Verwaltung unserer Geschäfte und die Zusammenarbeit innerhalb von Projekten. Mit der neuen Lösung konnten Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Effizienz gesteigert werden.

Zur Stärkung unserer Präsenz und Sichtbarkeit nach aussen haben wir einen Social-Media-Kanal auf LinkedIn aufgebaut. Ziel ist es, unsere Aktivitäten, Projekte und Erfolge regelmässig sichtbar zu machen und die Berufsbildung im Kanton Solothurn stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Die 12. Mitgliederversammlung fand bei Bell in Oensingen statt und bot einen vielseitigen und bereichernden Anlass. Zu Beginn erhielten die Mitglieder einen spannenden Einblick in das Unternehmen durch eine Besichtigung der Produktion, bei der die Abläufe eines modernen Lebensmittelbetriebs direkt vor Ort erlebt werden konnten. Anschliessend folgte die Generalversammlung, an der die ordentlichen Traktanden behandelt und aktuelle Themen des Vereins diskutiert wurden. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmenden zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen, das Gelegenheit für Gespräche, Vernetzung und den persönlichen Austausch bot. Der Anlass wurde sehr geschätzt. Ein grosses Dankeschön an Bell für das Gastrecht und das fantastische Apéro!

Im vergangenen Jahr haben wir zudem das Projekt «5.3+ | Spitzenleistungen in der Berufslehre» erfolgreich übernommen. In diesem Projekt werden Lernende der beruflichen Grundbildung ausgezeichnet, die ihre Ausbildung mit einer Schlussnote von 5.3 oder höher abschliessen. Sie erhalten ein Diplom und ein kleines Präsent. Absolventinnen und Absolventen mit einer Note ab 5.5 werden zusätzlich – gemeinsam mit Begleitpersonen – zu einer feierlichen Preisverleihung ins Sommerhaus der Familie de Vigier eingeladen. Insgesamt nehmen jährlich rund 200 Personen an diesem Anlass teil. Die Übernahme durch den VBB fand auf Grund kantonaler Sparmassnahmen statt. Das ABMH zog sich als Mitorganisator und Mitfinanzierer zurück. Auch der KMU- und Gewerbeverband, der das Projekt bisher administrativ betreut hatte, kündigte seinen Ausstieg an. Die Zukunft der Preisverleihung war kurzzeitig ungewiss. Der VBB entschied

sich daraufhin, die Organisation und Finanzierung des Projekts zu übernehmen und die Preisverleihung künftig weiterzuführen. Damit bleibt die aus unserer Optik wichtige Würdigung ausserordentlicher Leistungen in der Berufsbildung weiterhin gesichert.

Traditionsgemäss Mitte November fand der Berufsbildneranlass in den Räumlichkeiten der VEBO Solothurn statt. Das Interesse am Fokusthema «Vielfalt am Arbeitsplatz» war derart gross, dass über 100 Berufsbildende aus verschiedenen Berufen und Branchen (Pflege, Gastronomie, Industrie, Handwerk usw.) der Einladung folgten und der beliebte Anlass seit Wochen ausverkauft war. Interessierte wurden vorgängig durch das topmoderne Gebäude, den Bereich der Berufsbildung und viele neue Räumlichkeiten der VEBO Solothurn geführt. Nach der offiziellen Eröffnung hielt Dr. Alexandra Felder von der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) ein Inputreferat zum Fokusthema. Sie zeigte die diversen Themen auf, mit welchen unsere Gesellschaft und damit auch die Berufsbildung herausgefordert ist. Sie ermutigte die Anwesenden, die Diversität als Normalität anzunehmen und als Ressource zu nutzen. «Nicht nur die Lernenden sind divers, sondern auch wir Berufsbildenden». Aus einem reichhaltigen Angebot von sechs Wahl-Workshops konnten die Angemeldeten im Anschluss zwei spezifische Unterthemen vertiefen und mit Ihregleichen Erfahrungen austauschen. Danach ging es zum leckeren Apéro riche, bereitgestellt von der VEBO Solothurn, über. Ein grosses Dankeschön an VEBO Solothurn für das Gastrecht.

### **Übersicht der finanziellen Beteiligungen 2025**

- Erlebnistage Beruf
- Projekt Berufsorientierung Sek P (2-3 Anlässe)
- Infotage EBA
- Lehrstellenbörse Oensingen
- Lehrstellenbörse Solothurn & Umgebung

### **Ausblick**

Die aktuelle wirtschaftliche Lage und die vom Kanton beschlossenen Sparmassnahmen im Bereich der Berufsbildung sind auch in unserer Arbeit spürbar. Viele Unternehmen agieren vorsichtiger, und Sponsoren zeigen sich zunehmend zurückhaltend. Dies stellt uns vor zusätzliche Herausforderungen, insbesondere bei der Planung und Finanzierung verschiedener Aktivitäten und Projekte. Umso wichtiger ist es, bestehende Partnerschaften zu pflegen und neue Formen der Zusammenarbeit zu erschliessen.

Für das Jahr 2026 ist der Aufbau einer neuen Webseite geplant, die modernen Technologien und Standards entspricht. Sie soll nicht nur informativer und benutzerfreundlicher werden, sondern auch unsere Identität professionell nach aussen tragen.

Wir werden unsere Tätigkeiten und strategische Ausrichtung überprüfen, schärfen und für die kommenden Jahre, wo nötig, neu definieren. Besonders wichtig ist dabei, Risiken wie Überlastung zu erkennen sowie die verfügbaren Ressourcen gezielt und nachhaltig einzusetzen.

Der Vorstand arbeitet weiterhin vollständig ehrenamtlich und setzt dennoch eine beeindruckende Vielzahl an Aufgaben um. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient grosse Wertschätzung.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern für ihr Engagement zugunsten der Berufsbildung im Kanton Solothurn und für das Vertrauen, das sie mir und dem gesamten Vorstand entgegenbringen.

Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Ideen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Gemeinsam für die Berufsbildung im Kanton Solothurn.



Tobias Grütter  
Präsident VBB